

# **BVGer A-3855/2008 vom 16. Juni 2008**

Bundesverwaltungsgericht, 2008-06-16, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_A-3855\\_2008](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_A-3855_2008)

FR: TAF A-3855/2008 du 16 juin 2008

IT: TAF A-3855/2008 del 16 giugno 2008

## **Regeste**

Schwerverkehrsabgabe

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Verfahrenskosten im Verfahren A-6119/2007 vor dem Bundesverwaltungsgericht in Höhe von Fr. 6'000.-- werden der Beschwerdeführerin im Umfang von Fr. 5'000.-- auferlegt. Sie werden mit dem geleisteten Kostenvorschuss von Fr. 6'000.-- verrechnet. Der Überschuss von Fr. 1'000.-- wird nach Rechtskraft des vorliegenden Urteils zurückerstattet. Der Vorinstanz werden keine Kosten auferlegt.

### **E. 2**

Der Beschwerdeführerin wird zu Lasten der OZD eine Parteientschädigung von Fr. 1'500.-- (inkl. MWST) zugesprochen.

### **E. 3**

Für das vorliegende Verfahren werden keine Kosten auferlegt und keine Parteientschädigungen ausgerichtet.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Ref-Nr. ...; Gerichtsurkunde) Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Daniel Riedo Jeannine Müller Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14 Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.